

# Grundschüler feiern Geburtstag der Singpause

(jj) Monatelang haben sie ihre Stimmen trainiert, Noten gelernt und Liedertexte geübt – alles für den großen Auftritt: Auch in diesem Jahr fiebern mehr als 13.000 Jungen und Mädchen aus 61 Grundschulen den bald startenden Abschlusskonzerten der Singpause entgegen. Dann können sie vor ihren Eltern und Großeltern ihr musikalisches Können unter Beweis stellen. Unter dem Titel „Für die Erde singen wir“ bringen die Kinder Lieder in mehreren Sprachen zu Gehör und beenden die Konzerte mit „Düsseldorf, du schöne Perle am Rhein“. Die Konzertserie, die im Mai beginnt, ist der Höhepunkt des Singpause-Jahres und steht unter dem Motto „10 Jahre Singpause Düsseldorf“, denn das Projekt feiert runden Geburtstag.

2006 startete die Singpause, ein in dieser Dimension einmaliges Projekt zur musikalischen Erziehung von Grundschulkindern. Es ist ein Kooperationsprojekt von Kulturamt, Schulverwaltungsamt und städtischem Musikverein. Als zentraler Baustein des Gesamtkonzepts

zur kulturellen Bildung und Kreativitätsförderung von Kindern und Jugendlichen leisten die Projektträger hierbei musikalische Basisarbeit an den Düsseldorfer Grundschulen.

Die Singpause ist Teil des schulischen Programms, findet vormittags statt und erreicht alle Schüler – unabhängig von Herkunft, musikalischer Vorbildung, sozialer Schicht oder Religion. Auf Grundlage der von der amerikanischen Musikpädagogin Justine Bayard Ward entwickelten Lehrmethode erhalten die Jungen und Mädchen von Sängern eine musikalische Grundausbildung.

Die Kinder sollen lernen, ihre Stimme zu einem vollwertigen Musikinstrument zu entwickeln und dabei gemeinsames musikalisches Handeln erfahren, ohne in Konkurrenzsituationen zu gelangen. Zudem werden Sozialverhalten, Rücksichtsfähigkeit, Konzentration und vor allem ihre Hörfähigkeit gefördert. Das erlernte Können dürfen sie bei großen Abschlusskonzerten in der Tonhalle vorführen.